

Notfallkontrazeptiva („Pille danach“) in der Selbstmedikation

Curriculum der Bundesapothekerkammer

(Stand: 07.10.2015)

Gesamtdauer: 2,5-3 Stunden

A Grundlagen

| Themen | Empfehlungen für Dauer, Veranstaltungstyp, Referenten |
|---|--|
| <p>I. Physiologie des weiblichen Zyklus`</p> <p>II. Übersicht der Verhütungsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Routinemethoden der Schwangerschaftsverhütung • Methoden der Notfallkontrazeption (inkl. Kupferspirale) <p>III. Orale Notfallkontrazeptiva (LNG und UPA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dieser Ausnahmesituation für die Frau • Wann ist eine Notfallverhütung (nicht) begründet? • Indizien für bestehende Schwangerschaft • Wann sollte eine ärztliche Untersuchung erfolgen? • Wie zuverlässig wirken (orale) Notfallkontrazeptiva? • Was ist nach der Einnahme zu beachten? <ul style="list-style-type: none"> ○ Verhütungsschutz für den Rest des Zyklus ○ Menstruation ○ Verhalten bei Verschiebung (Verspätung/Ausbleiben) der nächsten Menstruation (wann Schwangerschaftstest?) • Hinweise, die ggf. forensisch relevant sind <p>IV. Levonorgestrel (LNG) und Ulipristalacetat (UPA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pharmakologie, Pharmakokinetik (alternativ Apotheker/in) • Anwendung (differenzielle Auswahl, Entscheidungskriterien) • Nebenwirkungen, Kontraindikationen • Vergleich der wissenschaftlichen Evidenz: Wirksamkeit, Sicherheit (alternativ Apotheker/in) | <p>45-60 min, Vortrag, Arzt/Ärztin (Gynäkologe/in)</p> |

